

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 62 vom Dienstag 24. April 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 72h

LOKAL GROSSE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich in den Bergen Südtirols. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Der Neuschnee sowie die frischen Tribschneepakete sind nur schlecht mit den darunterliegenden Schichten verbunden und können bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Mit den anhaltenden Schneefällen steigt im Tagesverlauf die Lawinengefahr überall an. In der Ortler-Cevedale Gruppe und entlang des zentralen Alpenhauptkamms herrscht GROSSE GEFAHR STUFE 4. Es sind spontan viele mittlere, mehrfach auch große Lawinen zu erwarten. Im Rest des Landes herrscht ERHEBLICHE GEFAHR STUFE 3. Die Instabilität der Schneedecke ist groß und spontane Lawinenaktivität ist möglich.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

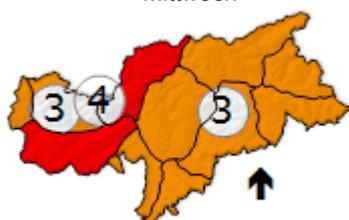
Am Montagnachmittag hat in Südtirols Bergen bei starkem Wind aus südl. Richtungen erneut Schneefall eingesetzt. In den letzten 24 Stunden sind in der Ortler-Cevedale Gruppe und entlang des zentralen Alpenhauptkamms auf 2000 m weitere 40-50 cm Neuschnee gefallen. Im Rest des Landes geringere Mengen mit ca. 10-30 cm. Die Temperaturen steigen an und auf 2000 m werden bereits 0° gemessen. Die Schneedecke weist zahlreiche Neuschneesichten auf, welche noch schwach verfestigt sind und auf momentan tragfähigen Schmelzharskrusten aufliegen. Die bodennahen Schichten sind häufig feucht oder nass. Es haben sich an allen Expositionen zahlreiche Tribschneeanisammlungen gebildet. Diese sind von Neuschnee überdeckt und schwer erkennbar.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Die Niederschläge lassen heute Abend nach, in der Nacht lockern die Wolken auf. Der Mittwoch ist zeitweise sonnig mit höchstens einzelnen Schneeflocken am Nachmittag. Donnerstag und Freitag verlaufen überwiegend sonnig. Die Temperaturen steigen von Tag zu Tag markant an, am Freitag liegt die Nullgradgrenze bereits bei 3600 m!

Lawinengefahr: Am Mittwoch steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf in Abhängigkeit der Sonneneinstrahlung und des Temperaturanstieges an. Aus noch nicht entladenen Hängen tritt verstärkt spontane Lawinenaktivität auf und die Auslösebereitschaft ist erhöht. Touren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen und Zurückhaltung. Achtung auch bei steilen Wiesenhängen, wo gefährliche Nassschneerutsche abgehen können. Am Donnerstag und Freitag steigt die Lawinengefahr nach einer klaren Nacht auf Grund des merklichen Temperaturanstiegs und der starken Sonneneinstrahlung rasch an. Die gesamte Schneedecke verliert an Festigkeit. Auch die gefrorenen Krusten schmelzen rasch und vor allem aus besonders sonnenexponierten Hängen können Lawinen bis zum Boden durchreißen.

Mittwoch



Donnerstag



Freitag

